



EMAS

Geprüftes
Umweltmanagement
REG.NO. DE-120-00028



michael schiffer dialog
print.data.digital

Umwelterklärung 2023

Bildnachweis:

Cover: AdobeTim82 / Adobe Stock
Seite 5: ananaline / Adobe Stock
Seite 8: malp / Adobe Stock
Seite 9: tanakorn / Adobe Stock
Seite 11: Jürgen Flächle / Adobe Stock

Inhalt

Vorwort der Geschäftsleitung	3
Unser Unternehmen	4
Integriertes Managementsystem	5
Unsere Unternehmenspolitik	6
Beurteilung der Umweltaspekte	6
Verbesserungen am Standort	9
Umweltzahlen	10
Umweltziele - Umweltprogramm	12
Ansprechpartner für Rückfragen	14
Freigabe für die Öffentlichkeit	15
Zugelassene Umweltgutachter - Gültigkeitserklärung	15
Zertifizierungen und Mitgliedschaften	16



Dieser Bericht orientiert sich an den Anforderungen und Normen des „**Eco-Management and Audit Scheme**“ (EMAS III), auch bekannt als „EU-Öko-Audit Verordnung“. Die hierin aufgeführten umweltbezogenen Leistungen sind das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler engagierter und hochmotivierter Mitarbeiter in unserem Unternehmen. Ganz gleich ob unser Umwelt- und Energiebeauftragter, die Mitglieder des „Energie-Teams“, der Betriebsrat oder einzelne Impulsgeber aus allen Bereichen der Unternehmung – alle sind mit Herzblut bei der Sache. Der Stolz auf das Erreichte ist dabei untrennbar verbunden mit dem Ansporn, uns stetig weiter zu verbessern.

Wir bekennen uns zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN (Sustainable Development Goals) und bemühen uns im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten zu deren Erreichung beizutragen.

Darüber hinaus werden wir im ersten Quartal 2024 den UN Global Compact unterzeichnen.

Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen dieser Umwelterklärung und freue mich, wenn Ihr unser Engagement auch weiterhin verfolgt.

Michael Schiffer
Geschäftsführender Gesellschafter

Vorwort der Geschäftsleitung

Ich freue mich, Euch zur Lektüre der Umwelterklärung der Michael Schiffer Dialog GmbH für das Jahr 2023 zu begrüßen. Offensichtlich teilen wir das Interesse, unser Handeln möglichst verantwortungsvoll und nachhaltig zu gestalten.

Die Notwendigkeit zum nachhaltigen Wirtschaften ist heute dringender denn je. Die Ressourcen unserer Erde sind begrenzt, und der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln von uns allen. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch eine Chance ist, unsere Prozesse zu optimieren, innovative Lösungen zu entwickeln und langfristigen Mehrwert für unsere Kunden, Mitarbeiter und die Gesellschaft zu schaffen. Und dies nicht nur auf einem globalen Level, sondern vor allem auch im lokalen Umfeld.

Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung sind in unserem Familienunternehmen in der 4. Generation schon seit langer Zeit eine Herzensangelegenheit. Bereits im Jahr 2005 haben wir beispielsweise die erste Wärmerückgewinnungsanlage installiert, um die Abwärme unserer Maschinen zur Minimierung unseres Heizaufwandes für unsere Gebäude zu nutzen.

Eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen hat uns dann über Teilnahmen an der ÖkoProfit-Projektreihe, Zertifizierungen nach DIN ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement), DIN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) und DIN ISO 50001:2018 (Energiemanagement) dazu geführt, unseren Aktivitäten zur kontinuierlichen Verbesserung eine Struktur zu geben und regelmäßig darüber zu berichten.

Unser Unternehmen

Die Michael Schiffer Dialog GmbH ist einer der größten und erfahrensten Anbieter **vollindividualisierter Druckerzeugnisse** in Deutschland. Unser Unternehmen wurde 1925 als Buchdruckerei gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich zu einem innovativen Dienstleister für **datenbasierte Printkommunikation** entwickelt.

Seit 2018 firmieren wir unter „Michael Schiffer Dialog GmbH“. Unser Unternehmen hat seinen Sitz in Rheinberg am Niederrhein und gehört zu den größten 3% der Unternehmen der deutschen Druckindustrie (nach Mitarbeitern und Umsatz).

Mit unseren Aktivitäten und Lösungen tragen wir unter anderem dazu bei, dass ...

- Hilfsprojekte von gemeinnützigen Organisationen ausreichend finanziert und umgesetzt werden
- Menschen im In- und Ausland ihr Wahlrecht ausüben können
- Kinder und Jugendliche ihre regelmäßigen medizinischen Untersuchungen wahrnehmen
- PIN-Nummern und Zugangscode nicht unbemerkt gestohlen werden
- Konsumenten nur die werblichen Informationen erhalten, die sie auch wirklich interessieren

Unsere Lösungen für individuelle **Kunden-Kommunikation und Spezialdokumente** helfen unseren Kunden, ihren **Return on Marketing Investment (ROMI)** messbar und nachhaltig zu optimieren.

Zu unseren Produkten gehören individualisierte Direct Mails, Kataloge, Adressträger und dynamische Coupons, die optimal in das Omnichannel-Marketing der Kunden integriert werden. Wir nutzen dazu moderne Technologien wie den rollenbasierten High-Speed Inkjet Digitaldruck, Bogendigitaldruck, den Endlos-Offsetdruck und eine vollstufige Weiterverarbeitung mit Falz- und Kuvertiertechnologien.

Innovative Konzepte, wie z.B. **Programmatic Printing**, werden von uns eingesetzt, um jedem Empfänger

maßgeschneiderte Informationen und Angebote zu unterbreiten.

Dabei helfen wir unseren werbetreibenden Kunden durch modernste Datenanalyseverfahren, die relevanten Inhalte für die jeweiligen Empfänger herauszuarbeiten. So tragen wir aktiv dazu bei, den Gesamtumfang und Materialverbrauch der eingesetzten Kommunikationsinstrumente zu reduzieren.

Im Bereich der Spezialdokumente schaffen wir Lösungen, die zum einen die Sicherheit von vertraulichen Informationen schützen und zum anderen die korrekte Nachverfolgbarkeit von Dokumenten über variable Codierungen gewährleisten, zum Beispiel für Track&Trace Lösungen im Logistikbereich.



HighSpeed-Inkjet Rollendruckmaschine



Vogelperspektive auf Gebäude 2 mit PV-Anlage



Gebäude 1



Gebäude 2



Integriertes Managementsystem (IMS)

Die Unternehmenspolitik gilt für folgenden Standort und Anwendungsbereiche:

- Michael Schiffer Dialog GmbH, Industriestraße 6, 47495 Rheinberg (inkl. der Produktionsstätten Sauerfeldstr. 1 + 3)
- Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von individuellen Print- und Digitalprodukten
- Drucken, Individualisieren und Versenden von Spezialdokumenten sowie Produkten für den Kundendialog

Unsere Abläufe und unsere Organisation werden durch das IMS für Qualität, Umwelt- und Energie und Informationssicherheit gesteuert. Extern zertifiziert wird unser IMS durch die nachfolgenden Normen und Verordnungen:

Qualitätsmanagement:

- ISO 9001:2015

Informationssicherheits-Management:

- ISO 27001:2022

Umwelt- und Energiemanagement

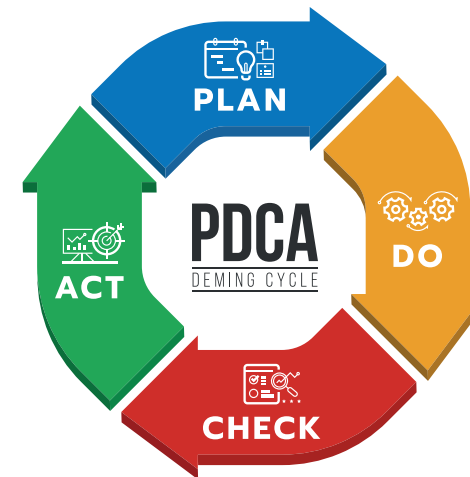
- EMAS-Verordnung
- ISO 14001:2015
- ISO 50001:2018

Das Umweltmanagementsystem ist der Teil des Gesamtsystems, der die Organisationsstruktur, Zuständigkeiten, Abläufe und Mittel für die Festlegung und Durchführung der Umweltpolitik einschließt.

Mit dem Kontext der Organisation werden alle wichtigen Themen sowie die Erwartungen aller interessierten Parteien ermittelt und bewertet. Diese Themen und Forderungen werden im Anwendungsbereich des IMS dargestellt. Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltprogramme werden von der Geschäftsleitung festgelegt.

Außerdem beurteilt die Geschäftsleitung regelmäßig die Risiken und Chancen, die sich aus dem Kontext der Organisation ergeben und die Wirksamkeit des Systems. Aus den Ergebnissen der Bewertung werden Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Umweltleistung und Umweltmanagementsystem festgelegt.

Die Verantwortung für die Kontrolle der Anwendung und Aufrechterhaltung des IMS trägt die Geschäftsführung. Das Umweltbewusstsein in allen Arbeitsebenen wird durch Mitarbeiterschulungen und durch offene Gespräche gestärkt. Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit wird der Dialog mit Behörden, Nachbarn, Kunden und anderen interessierten Parteien gefördert.



Die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften, die Risiken und Chancen im Umweltschutz und unsere selbst gestellten Vorgaben sind die Basis für die Bewertung der Auswirkungen unserer Tätigkeit auf die Umwelt.

Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie Formularevorgaben beschreiben umweltrelevante Tätigkeiten. Sowohl diese Anweisungen als auch der Aufbau unseres IMS werden im Integrierten System dokumentiert und aktualisiert.

Durch die regelmäßige Umweltbetriebsprüfung wird einerseits die Funktion des Umweltmanagementsystems geprüft und andererseits die Wirksamkeit der festgelegten Umweltprogramme festgehalten.

Unsere Unternehmenspolitik

Unsere Vision

- Wir werden der innovativste Hersteller von individuellen Lösungen für die Kommunikation von Unternehmen mit ihren Kunden an der Schnittstelle von Print und digitalen Kanälen in Deutschland.

Leitlinien unseres Handelns:

- Unser Handeln wird geleitet vom Bestreben nach kontinuierlicher Verbesserung der Umweltleistung.
- Wir verpflichten uns dabei, sämtliche unser Handeln betreffende Gesetze und Verordnungen einzuhalten, geeignete Maßnahmen für den Gesundheits- und Arbeitsschutz zu treffen und unsere soziale Verantwortung als Unternehmen wahrzunehmen.
- Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt, einschließlich dem Verhindern von Umweltbelastungen.
- Wir betrachten und überprüfen regelmäßig Risiken und Chancen, die sich durch interne und externe Veränderungen ergeben, um diese bestmöglich bei unseren vorgenannten Aktivitäten zu berücksichtigen.
- Hierbei bemühen wir uns, unsere Ziele und Aktivitäten bestmöglich mit den Erwartungen interessierter Parteien (Stakeholder) zu harmonisieren.

Beurteilung der Umweltaspekte

Die wesentlichen direkten und indirekten Umweltaspekte unseres Unternehmens werden mindestens einmal jährlich im Rahmen interner und externer Audits hinsichtlich Ihrer Veränderung bewertet und mit den aktuellen Gesetzgebungen abgeglichen. Die für uns relevanten Gesetze und Vorschriften werden in einem Rechtskataster verwaltet und regelmäßig aktualisiert. Verbrauchsdaten werden zahlenmäßig erfasst, kontrolliert und dokumentiert.

Die wesentlichen für uns relevanten Gesetze sind hierbei im Umweltbereich:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz, Gewerbeabfallverordnung
- Bundesimmissionsschutzgesetz, 1. BImSchV und 31. BImSchV
- Energieeffizienzgesetz
- Gefahrstoffverordnung
- Wasserhaushaltsgesetz und Anlagenverordnung (AwSV)

Für die Bewertung der Umweltaspekte wurden alle Umweltaspekte betrachtet, die die EMAS-VO im Kapitel 4 des Anhangs 1 auflistet.

Direkte Umweltaspekte:

- (1) Emissionen in die Atmosphäre;
- (2) Ein- und Ableitungen in Gewässer (einschließlich Infiltration in das Grundwasser);
- (3) Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen;
- (4) Nutzung und Kontaminierung von Böden;
- (5) Nutzung von Energie, natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora) und Rohstoffen;
- (6) Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten;
- (7) lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigung usw.).

Indirekte Umweltaspekte:

Indirekte Umweltaspekte können das Ergebnis der Wechselbeziehung einer Organisation mit Dritten sein und in gewissem Maße von der Organisation beeinflusst werden. Hierzu zählen unter anderem:

- (1) Aspekte des Lebenswegs von Produkten und Dienstleistungen, die von der Organisation beeinflusst werden können (Rohstoffgewinnung, Entwicklung/Design, Beschaffung und Auftragsvergabe, Produktion, Transport, Nutzung, Behandlung am Ende des Lebenswegs und endgültige Beseitigung);
- (2) Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe und Versicherungsdienstleistungen;
- (3) neue Märkte;
- (4) Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Transport- oder Gastronomiegewerbe);
- (5) Verwaltungs- und Planungsentscheidungen;
- (6) Zusammensetzung des Produktangebotes;
- (7) Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten.

Die Bewertung erfolgt zum einen anhand der Auswirkungen des Aspektes (mögliche Umweltauswirkungen; gesetzl. Vorgaben) auf einer Skala von A (hohe Auswirkungen) bis C (geringe bis keine Auswirkungen). Zum anderen wird die Relevanz für das Unternehmen bewertet (relevant/nicht relevant). Nicht relevante Aspekte werden wie unwesentliche Aspekte betrachtet.

Diese Bewertungsparameter helfen bei der Prioritätensetzung für das Unternehmen. (1= hohe Priorität, 2= mittel, 3= gering). Bei der Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte werden auch das Risiko von Umweltunfällen, anderen Notfallsituationen und nicht bestimmungsgemäße Zustände mit möglichen Umweltauswirkungen betrachtet sowie Aspekte des Transports von Produkten und Personal auf Geschäftsreisen.

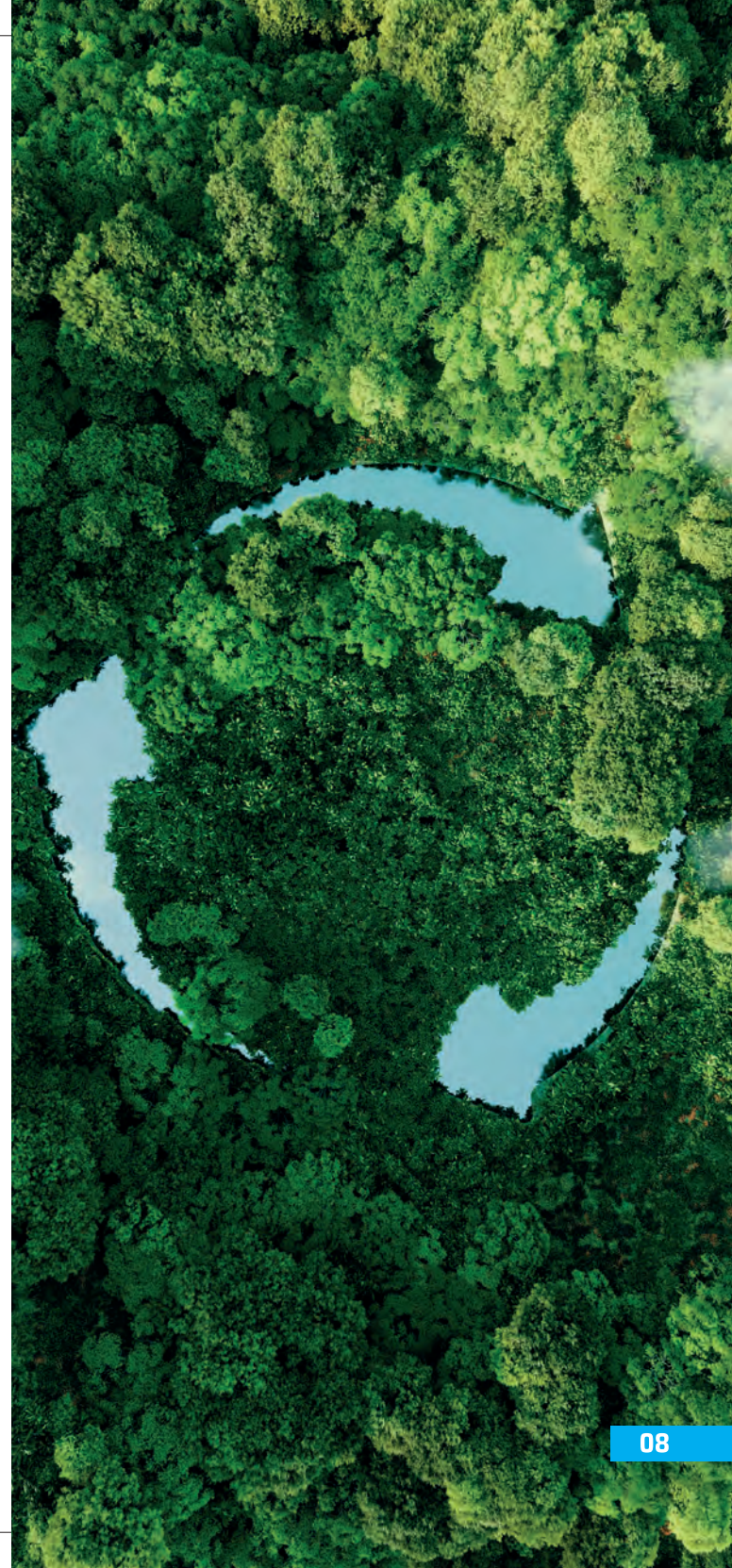
Die entsprechenden Daten der wesentlichen Umweltaspekte sind in der Umwelterklärung zusammenfassend dargestellt. Ferner dient die Bewertung der Umweltaspekte als Grundlage für die Festlegung von Umweltzielen.

ASPEKT	BEREICH		DIREKTE ASPEKTE	BEWERTUNG DER RELEVANZ			VERBESSERUNGS MÖGLICHKEIT 1 = hoch 2 = mittel 3 = gering	ANMERKUNG
	Umwelt	Energie		gesetzliche Vorgaben mit Überwachungs-pflicht	hat Bedeu-tung / Kontext bei MSD	Aspekt-stufe *		
Emissionen in die Atmosphäre (gefährliche Stoffe)	✓		ja	ja	nein	B	3	akzeptabel, kein Handlungsbedarf
Emissionen in die Atmosphäre (CO ₂ -Äquivalente)	✓	✓	ja	ja	ja	A	1	bedeutsam, siehe Ziele
Ein- und Ableitungen in Gewässern (einschließlich Infiltration in das Grundwasser)	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Produktion, Recycling, Wiederverwendung, Transport und Beseitigung von festen und anderen Abfällen, insbesondere von gefährlichen Abfällen	✓		ja	ja	ja	A	2	bedeutsam, siehe Ziele
Nutzung und Kontaminierung von Böden	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Nutzung von Energie	✓	✓	ja	ja	ja	A	1	bedeutsam, siehe Ziele
Nutzung von natürlichen Ressourcen (einschließlich Wasser, Fauna und Flora)	✓	✓	ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Nutzung von Rohstoffen/ Materialien	✓		ja	ja	ja	A	2	bedeutsam, siehe Ziele
Nutzung von Zusatz- und Hilfsstoffen sowie Halbfertigprodukten	✓		ja	nein	ja	B	2	akzeptabel, kein Handlungsbedarf
lokale Phänomene (Lärm, Erschütterungen, Gerüche, Staub, ästhetische Beeinträchtigungen ...)	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf

* Zwei mal „ja“ = A (bedeutsam) | ein Mal „ja“ = B (akzeptabel) | zwei Mal „nein“ = C (unbedeutend),

ASPEKT	BEREICH		DIREKTE ASPEKTE	BEWERTUNG DER RELEVANZ			MÖGLICHE VERBESSERUNG	ANMERKUNG
	Umwelt	Energie		gesetzliche Vorgaben mit Überwachungs-pflicht	hat Bedeu-tung / Kontext bei MSD	Aspekt-stufe *		
Aspekte des Lebenswegs von Produkten, die von der Organisa-tion beeinflusst werden können (Rohstoffgewinnung, Entwicklung/ Design, Beschaffung und Auf-tragsvergabe, Produktion, Trans-port, Nutzung, Behandlung am Ende des Lebenswegs und end-gültige Beseitigung);	✓	✓	ja	nein	ja	B	2	akzeptabel, mittel-fristig Handlungs-bedarf erwartet
Kapitalinvestitionen, Kreditvergabe, und Versicherungsdienstleistungen	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
neue Märkte	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Auswahl und Zusammensetzung von Dienstleistungen (z.B. Trans-port oder Gastronomiegewerbe)	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Verwaltungs- und Planungs-entscheidungen	✓		ja	nein	nein	C	3	unbedeutsam, kein Handlungsbedarf
Zusammensetzung des Produktangebotes	✓	✓	ja	nein	ja	B	2	akzeptabel, kein Handlungsbedarf
Umweltleistung und -verhalten von Auftragnehmern, Unterauf-tragnehmern, Lieferanten und Unterlieferanten	✓	✓	ja	nein	ja	B	1	akzeptabel, Lieferantenmanage-ment nachhaltiger gestalten

* Zwei Mal „ja“ = A (bedeutsam) | ein Mal „ja“ = B (akzeptabel) | zwei Mal „nein“ = C (unbedeutend).



Verbesserungen am Standort im Jahr 2022

Im Jahr 2022 konnten bereits wesentliche Maßnahmen aus unserem ehrgeizigen Umweltprogramm umgesetzt werden.

Zum Jahresbeginn wurde der Bezug des Stromanteils, der nicht durch die eigene Photovoltaikanlage gedeckt werden kann, zu 100% auf Ökostrom umgestellt.

Es wurde ebenso damit begonnen, den Fuhrpark des Unternehmens auf Hybrid-Fahrzeuge umzustellen. Wann immer möglich sollen die Mitarbeiter darüber hinaus Dienstreisen, die sich nicht vermeiden lassen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchführen.

Um unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten zu strukturieren, wurde ein Umwelt- und Energiemanagement-Beauftragter qualifiziert und bestellt. Um die Mitarbeiter stärker mit einzubeziehen, wurde darüber hinaus ein Umwelt- und Energieteam gebildet, welches interdisziplinär besetzt ist. Hier wurden schnell erste Maßnahmen identifiziert, die mit in die Planung eingeflossen sind.

Erste Umsetzungen, wie zB die Installation digitaler Heizungsthermostate, die stärkere Untergliederung der Lichtbänder in den Produktionsbereichen zum Abschalten bei Maschinenständen und die Umrüstung auf LED-Beleuchtung in den Produktionsbereichen konnten begonnen werden.

Eine zentrale Kühleinheit zur Maschinenversorgung mit gekühltem Wasser wurde außer Betrieb genommen und durch eine dezentrale, deutlich effizientere Einheit ersetzt.

Durch diese Maßnahmen und eine sehr positive Sensibilisierung der Mitarbeiter konnten schon beeindruckende Einsparungen erzielt werden:

1. Der bereinigte Stromverbrauch konnte um 3,3 Prozent (rd. 101.000 kWh) gegenüber 2021 gesenkt werden.
2. Die um den Klimafaktor bereinigte eingesetzte Heizenergie konnte um 21,3 Prozent (rd. 230.000 kWh) gegenüber 2021 gesenkt werden.

Zum Jahresende wurden auch die Zertifizierungen nach ISO 14001:2015 und ISO 50001:2018 erfolgreich absolviert.

Um in den Austausch mit anderen nachhaltig ambitionierten Unternehmen zu kommen, wurde das Unternehmen Mitglied im REGINEE-Netzwerk Rhein-Westfalen. In diesen Netzwerken treffen sich Unternehmen und tauschen sich hinsichtlich Klimaschutz und Energieeffizienz aus und stellen Best-Practice Erfahrungen aus dem eigenen Unternehmen zur Verfügung. Somit erhalten wir regelmäßig neue Ideen und Ansätze, um unsere Ziele noch besser erreichen zu können.

Umweltzahlen

Bezugsgröße/Output

Unsere Bezugsgröße für die wesentlichen Kernindikatoren basiert auf den geleisteten Arbeitsstunden multipliziert mit dem jeweiligen Stundensatz im Jahr 2021. Der so errechnete Produktionsindex gibt für uns eine stabile Basis und verdeutlicht etwaige Aktivitätsschwankungen, die direkten Einfluss auf die Ressourcenverbräuche haben. Sie wird jährlich ermittelt. Der Produktionsindex des Jahres 2021 wurde vom Umweltgutachter eingesehen und verifiziert. Dieser Wert bildet die Basis 100% für das Jahr 2021. Zukünftige Veränderungen werden als prozentuale Veränderungen im Verhältnis zu diesem Wert ausgewiesen.

Die Kernindikatoren unserer Umweltleistung:

	2021	2022	2023*
PRODUKTIONSINDEX	100,00	100,22	73,28
Energieeffizienz			
Gesamtenergieverbrauch in kWh	4.217.185	3.766.657	2.482.481
Indexwert	100,00	89,12	80,28
Anteil erneuerbare Energien an Gesamtenergie			
Menge aus Erneuerbaren in kWh	189.315	2.974.527	2.037.035
Anteil in %	4,49	78,97	82,06
Indexwert	100,00	1.759	1.828
Materialeffizienz			
Materialeinsatz RHB in Tonnen	2.977	3.560	2.726
Indexwert	100,00	119,34	124,96
Wasserverbrauch			
Wasserverbrauch in cbm	1.261,25	1.133,25	n.a.
Indexwert	100,00	89,65	n.a.
Abfalleffizienz			
Abfallmenge in Tonnen	663	866	544
Indexwert	100,00	130,18	111,81
Flächennutzung			
Gesamtfläche in qm	23.445	23.445	23.445
versiegelte Fläche in qm	20.312	20.312	20.312
naturnahe Fläche in qm	3.133	3.133	3.133
Indexwert	100,00	100,00	100,00
Treibhausgas-Emissionen (Scope 1+2)			
Emissionen in Tonnen	959	269	305
Indexwert	100,00	27,99	43,39
Gefahrstoffanteil			
Gefahrstoffabfälle in Tonnen	3,22	4,43	3,42
Anteil in %	0,49	0,51	0,63

* Hochrechnung auf Basis 01-10.2023

Unsere Input-Zahlen im Überblick

	2021	2022	2023*	
Energieverbrauch: Strom (Bezugsgröße: kWh /Euro Indexwert)				
Strom-Verbrauch	3.067.992 kWh	2.974.527 kWh	2.037.035 kWh	
bereinigte Verbrauchskennzahl	0,461 kWh	0,446 kWh	0,418 kWh	
Energieverbrauch: Heizung (Bezugsgröße: kWh/m² beheizte Fläche)				
Gas-Verbrauch	1.053.728 kWh	718.739 kWh	388.117 kWh	
Öl-Verbrauch	0 kWh	0 kWh	0 kWh	
Verbrauchssumme	1.053.728 kWh	718.739 kWh	388.117 kWh	
Klimabereinigungsfaktor	0,98	0,85		
Klimabereinigter Verbrauch	1.075.233 kWh	845.575 kWh		
beheizte Fläche	10.000 m ²	10.000 m ²		
Klimabereinigter Verbrauch pro m²	108 kWh	85 kWh		
Energieverbrauch: Autobetriebsstoffe (Bezugsgröße kWh pro Indexwert)				
Verbrauch	95.465 kWh	73.391 kWh	57.329 kWh	
bereinigte Verbrauchskennzahl	0,014 kWh	0,011 kWh	0,012 kWh	
Energieverbrauch: gesamt (Bezugsgröße kWh/h pro Euro Indexwert)				
Verbrauch	4.217.185 kWh	3.766.657 kWh	2.482.481 kWh	
bereinigte Verbrauchskennzahl	0,634 kWh	0,565 kWh	0,509 kWh	
Rohstoff-Einsatz Papier				
FSC Recycling	Verbrauch	91.501 kg	196.363 kg	82.304 kg
	%-Anteil vom Papier	3,1%	5,6%	3,1%
FSC Mix	Verbrauch	1.560.042 kg	2.654.986 kg	1.529.489 kg
	%-Anteil vom Papier	53,3%	75,6%	56,9%
übriges Recycling	Verbrauch	188.454 kg	177.637 kg	436.645 kg
	%-Anteil vom Papier	6,4%	5,1%	16,2%
übriges Papier	Verbrauch	1.089.456 kg	480.855 kg	641.035 kg
	%-Anteil vom Papier	37,2%	13,7%	23,8%
Anteil nachhaltige Papiere (Pos. 1, 2 und 3)		62,8%	86,3%	76,2%
Hilfsstoff-Einsatz: Farbe				
Offset-Farbe	Verbrauch	11.850 kg	12.833 kg	9.107 kg
	%-Anteil	30,8%	33,0%	33,6%
Inkjet-Tinte	Verbrauch	26.592 l	26.034 l	17.983 l
	%-Anteil von der Farbe	69,2%	67,0%	66,4%
Leim: Verbrauch				
	8.731 kg	11.538 kg	9.115 kg	

* Hochrechnung auf Basis 01-10.2023



Unsere Output-Zahlen im Überblick

		2021	2022	2023*
Entsorgung				
Farben und Lacke	Menge	1,24 t	1,46 t	0,88 t
	Anteil von Offset-Farbe	10,5%	11,4%	9,6%
Klebstoffe	Menge	1,55 t	2,97 t	2,02 t
	Anteil von Leim	17,8%	25,7%	22,1%
Druckplattenentwickler	Menge	0,43 t	0,00 t	0,53 kg
	Menge/Index-Wert	0,065 g	0,000 g	0,108%
Papier	Menge	660,21 t	861,12 t	525,58 t
	Anteil vom Papier	22,5%	24,5%	19,5%
AZV-Abfall	Menge			14,59 t
	Menge/Index-Wert			2,991%
Getrennsammlungsquote		94,51%	95,78%	

* Hochrechnung auf Basis 01.-10.2023

Umweltziele – Umweltprogramm

Umweltziele:

In den Jahren 2022 bis 2024 liegt der Fokus unserer Umwelt- und Energieziele auf den Themen, die wir im direkten eigenen Handlungsrahmen vollständig beeinflussen können.

Im Mittelpunkt steht dabei, zunächst schnellstmöglich die Klimaneutralität nach Scope 1 und Scope 2 mit möglichst geringen Restkompensationen zu erreichen. Die Erreichung dieses Zieles wird Ende 2023 erfolgen. (siehe Umweltprogramm Maßnahmen 1, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 36, 37)

Ebenso soll in diesem Zeitraum ein Transformationskonzept verabschiedet werden, das unseren Weg unter

Berücksichtigung ausgewählter Scope 3-Aspekte in die Klimaneutralität beschreibt und mit einem verbindlichen Zieldatum versieht. (Maßnahme 2, 19, 20, 34, 38, 39)

Darüber hinaus soll der Gesamt-Energieeinsatz (Strom, Heizenergie und Kraftstoffe) bis Ende 2024 gegenüber dem Referenzjahr 2021 bereinigt um 15% reduziert werden. (Maßnahmen 2, 3, 4, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 21, 25, 26, 27, 28, 32, 33, 35, 37)

Ziel Stromverbrauch: Reduktion des bereinigten Stromverbrauches bis Ende 2024 auf 0,40 von 0,461 im Jahr 2021. Dies entspricht einer Reduktion um 13,23%. (Maßnahmen 4, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 25, 27, 28, 32, 33, 35, 37)

Ziel Gasverbrauch/Heizenergie: Reduktion von 108 kWh je beheiztem Quadratmeter im Jahr 2021 auf 75 kWh Ende 2024. Dies entspricht einer Reduktion um 30,55%. (Maßnahmen 10, 14, 21, 26)

Ziel Materialeffizienz Papier: Bis 2024 wollen wir die Entsorgungsquote des Papiers auf unter 20% des Gesamtverbrauchs senken. (2021: 22,5%) (Maßnahme 38)

Ziel Verwendung nachhaltige Papiere: Bis 2024 wollen wir den Anteil der eingesetzten FSC/Recycling-Materialien auf 75% der Gesamtpapiermenge erhöhen. (Maßnahmen 34, 39)

Umweltprogramm 2022 bis 2024

Lfd. Nr.	Aspektbereich	SDG UN *	WAS?	BIS WANN	STATUS
1	Umweltschutz	7 12 13	Umstellung der nicht über die eigene PV-gedeckten Strommengen auf 100% Ökostrom	Q1 22	umgesetzt
2	Umweltschutz	13	Vermeidung von Dienstfahrten per PKW/Flugzeug	Q1 22	umgesetzt
3	Umweltschutz	13	Beginn Umstellung Fuhrpark auf Hybridfahrzeuge	Q2 22	umgesetzt
4	Energieeinsparung	12 13	Lichtbänder in der Produktion einzeln schaltbar machen	Q3 22	umgesetzt
5	Umweltschutz	12 13	Installation von Beauftragten für Umwelt- und Energiemanagement	Q4 22	umgesetzt
6	Umweltschutz	12 13	Installation eines interdisziplinären Umwelt-/Energie Teams	Q4 22	umgesetzt
7	Umweltschutz	12 13	Zertifizierung nach DIN ISO 14001:2015 (Umweltmanagement)	Q4 22	umgesetzt
8	Energieeinsparung	12 13	Zertifizierung nach DIN ISO 50001:2018 (Energiemanagement)	Q4 22	umgesetzt
9	Umweltschutz	17	Mitgliedschaft im Netzwerk REGINEE	Q4 22	umgesetzt
10	Energieeinsparung	13	Installation digitale Heizungsthermostate	Q4 22	umgesetzt
11	Energieeinsparung	12 13	Abschaltung zentrale Kühleinheit für Druckmaschinen und Installation kleinere, dezentrale Einheit	Q4 22	umgesetzt
12	Energieeinsparung	12 13	Umrüstung Beleuchtung Produktion Halle 1 auf LED	Q4 22 / Q1 23	umgesetzt
13	Energieeinsparung	12 13	Umrüstung Beleuchtung Produktion Halle 2 auf LED	Q4 22 / Q1 23	umgesetzt
14	Energieeinsparung	13	Optimierung Heizungsnutzung und Temperatureinstellungen	Q1 23	umgesetzt
15	Energieeinsparung	13	Presscontainer abschaltbar machen	Q1 23	umgesetzt
16	Energieeinsparung	12 13	Installation Relais zur Abschaltung unbenutzter Maschinenkomponenten	Q1 23	umgesetzt
17	Umweltschutz	17	Mitgliedschaft Klimafreundlicher Mittelstand	Q1 23	umgesetzt
18	Energieeinsparung	12 13	Optimierung Lüftungsanlagen in beiden Produktionsbereichen	Q2 23	umgesetzt
19	Mitarbeitermobilität	8 13	Deutschlandticket als Jobticket anbieten	Q3 23	umgesetzt
20	Mitarbeitermobilität	8 13	Diensträder über BikeLeasing anbieten	Q3 23	umgesetzt
21	Energieeinsparung	13	Erneuerung Fensterdichtungen Gebäude Industriestraße	Q4 23	begonnen
22	Umweltschutz	12 13	Zertifizierung nach EMAS	Q4 23	umgesetzt
23	Umweltschutz	12 13	Erreichung Klimaneutralität nach Scope 1 und Scope 2 (mit geringfügigen Restkompensationen)	Q4 23	
24	Umweltschutz	alle	Unterschrift des UN Global Compact	Q1 24	

Umweltprogramm 2022 bis 2024

Lfd. Nr.	Aspektbereich	SDG UN *	WAS?	BIS WANN	STATUS
25	Energieeinsparung	12	Optimierung Transparenz Stromverbräuche Großverbraucher	Q1 24	
26	Energieeinsparung	13	Hydraulischer Abgleich Heizungen	Q1 24	
27	Energieeinsparung	13	Austausch Bürobeleuchtung gegen LED	Q1 24	
28	Energieeinsparung	13	Austausch Beleuchtung Außenanlagen gegen LED	Q1 24	
29	Umweltschutz	12 13	Fertigstellung Transformationskonzept zur Klimaneutralität inklusive ausgewählter Bereiche aus Scope 3	Q2 24	
30	CSRD	alle	Teilnahme Ecovadis für CSRD	Q2 24	
31	Umweltschutz	11 13 15	Aufforstungsprojekt mit der Stadt Rheingebirg	Q2 24	
32	Energieeinsparung	12 13	Optimierung Standort GOE3 hinsichtlich Energieaufwand Absaugung	Q3 24	
33	Energieeinsparung	12 13	Erneuerung Kompressor	Q3 24	
34	Umweltschutz	12 13	Testen Einsatzfähigkeit alternativer holzfreier Papiere	Q4 24	
35	Energieeinsparung	12 13	Optimierung Trocknereinsatz Humboldt	Q4 24	
36	Umweltschutz	12 13	Umstellen auf BioGas nach Auslauf des bestehenden Liefervertrages	Q4 24	
37	Energieeinsparung	12 13	Erarbeitung aktualisiertes Konzept Papierabsaugung Halle 1	Q4 24	
38	Materialeffizienz	12 13	Reduzierung Makkulatur Papiere	fortlaufend	
39	Umweltschutz	12 13	Beratung Kunden hinsichtlich nachhaltiger Materialien	fortlaufend	

*Die einzelnen Maßnahmen sind den jeweils passenden „Standard Development Goals“ (Nachhaltigkeitsziele) der UN zugeordnet.



Ansprechpartner für Rückfragen

Rüdiger Lang,
Umwelt- und Energiebeauftragter
Tel: 02843/172 412
r_lang@michaelschiffer.com

Michael Schiffer,
Geschäftsführender Gesellschafter
Tel: 02843/172-0
m_schiffer@michaelschiffer.com

Freigabe für die Öffentlichkeit

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im **Jahr 2027** zur Validierung vorgelegt. Jährlich werden in den Zwischenjahren Aktualisierungen der vorliegenden Umwelterklärung (Umwelterklärungen 2024, 2025 und 2026) erstellt, von denen die Umwelterklärung 2025 vom Umweltgutachter für gültig erklärt wird. Die Umwelterklärungen 2024 und 2026 werden ohne Validierung bei der zuständigen IHK eingereicht.

Alle Angaben dieser Umwelterklärung entsprechen der Realität. Die hier dargestellten Zahlen und Werte entsprechen den realen Werten, die in unserem Unternehmen geführt bzw. regelmäßig ermittelt werden. Gegen unser Unternehmen liegen keine umweltrechtlichen Verfahren vor, ebenso sind keine Verstöße gegen umweltrechtliche Vorschriften bekannt.

Durch meine Unterschrift gebe ich die Umwelterklärung 2023 frei.

Rheinberg, 19.12.2023



Michael Schiffer

Zugelassene Umweltgutachter - Gültigkeitserklärung

Erklärung der Umweltgutachter zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der unterzeichnende **EMAS-Umweltgutachter Carsten Speidel (Registrierungs-Nr.: DE-V-0039)** akkreditiert oder zugelassen u.a. für die Bereiche:

18.12 und 18.13 (NACE-Code / WZ 2008), bestätigt, ob der Standort, wie in der **Umwelterklärung 2023** der **Michael Schiffer Dialog GmbH** angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Nov. 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung in Verbindung mit den Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung der **Umwelterklärung 2023** in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nummer 1221/2009 und Verordnungen (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der vorliegenden **Umwelterklärung 2023** der **Michael Schiffer Dialog GmbH, Industriestraße 6, 47495 Rheinberg** ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der **Michael Schiffer Dialog GmbH** innerhalb der in der Umwelterklärung angegebenen Bereiche geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Rheinberg, 20.12.2023



Carsten Speidel

ISO-Zertifizierungen



Qualitätsmanagement
erfolgreich zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2015



Informationssicherheit
erfolgreich nach dem
neuesten Standard
DIN EN ISO/IEC 27001:2022
zertifiziert



Umweltmanagement
erfolgreich zertifiziert nach
DIN EN ISO 14001:2015



Energiemanagement
erfolgreich zertifiziert nach
DIN EN ISO 50001:2018

Umwelt und Nachhaltigkeit



EMAS - Geprüftes Umweltmanagement nach EG-Verordnung 1221/2009



FSC®-Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft!



Mit **finanziellem Klimabeitrag** einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



Ökostrom nach den Richtlinien des Herkunftsnachweisregisters (HKNR) beim Umweltbundesamt.



Reginee -Initiative Energie- und Klimaschutz-Netzwerke



VEA - Initiative Klimafreundlicher Mittelstand

Mitgliedschaften

DDV

Deutscher Dialogmarketing Verband e.V.

DMVÖ

Dialog Marketing Verband Österreich

SDV

Schweizer Dialogmarketing Verband

VEA

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

eFORMA

Communication Industry Leaders AG, Schweiz

CPX Group

CreFo

Creditreform Geldern Raab KG (Verband der Vereine Creditreform)

IHK

Niederrheinische Industrie- und Handelskammer

BGETEM

Berufsgenossenschaft Energie, Textil, Elektro, Medienerzeugnisse



michael schiffer dialog
print.data.digital

Michael Schiffer Dialog GmbH · Industriestraße 6 · 47495 Rheinberg · Telefon: +49 (0) 28 43 - 172-0 · www.michaelschiffer.com